Geschrieben von: Rainer Lepak
Samstag, den 05. November 2016 um 12:40 Uhr

Einen Traumstart nach Maß legte die vierte Mannschaft am Freitagabend in Langenbogen gegen die dritte Mannschaft von LSG Ostrau hin.

Alle drei Doppel konnten gewonnen werden, eine sehr gute Grundlage für die folgenden Einzelspiele.

Die beiden Stefans im Eisdorfer Team ließen ihre Gegner nicht lange im Unklaren, wie der Verlauf an diesem Abend sein würde. 11:8, 11:6 und 11:2 und Dirk Hessel und Julian Matthies konnten sich in aller Ruhe auf ihre Einzelspiele vorbereiten. Am Nebentisch, wo unsere zwei Lutz'e aktiv waren dauerte es nur einen Satz länger, genau, wie im letzten Paarspiel, wo Dirk Butterling und Holger Wohlrab, nach abgegebenem ersten Satz, die folgenden drei Sätze gewannen.

Die ersten zwei Einzelspiele ließen bei Ostrau wieder Hoffnungen keimen, denn es stand plötzlich nur noch 3:2 und das obwohl Stefan Basus sich in guter Form präsentierte, teilweise starke Bälle für sich gutschreiben konnte, sein Gegner Dirk Hessel, aber zumindest in drei Sätzen noch etwas besser war.

Dann wartete David Kaltenbach auf Lutz Germo und es hatte nach zwei Sätzen den Anschein, dass Ostrau jetzt sogar den Ausgleich schaffen würde. Aber, ich wiederhole mich eigentlich ungern, sein Gegner war ja nicht irgendwer, sondern Lutz Germo. Im dritten Satz wendete sich das Geschehen. In der spannenden Schlussphase fabrizierte der Ostrauer zwei Aufschlagfehler und wie das oftmals so ist, hat der eigene Spieler auch noch Glück, in dem er durch einen Kantenball zum Satzgewinner wird. In einem starken vierten Satz ließ Lutz dann nur vier Zähler seines Gegners zu, bevor es dann im Entscheidungssatz wieder ganz eng wurde. Aber Lutz hatte wahrscheinlich das Glück als Frühbucher bestellt und so erklärt sich das 11:9 für ihn.

Während Lutz Günther die Ostrauer wieder heran kommen lassen musste und der diesen Abend sehr schnell abhaken wird, denn es wurde nicht sein Abend, sorgte Steffen Seemann mit einem schnellen 3:0 wieder für die Zweipunkteführung. Holger Wohlrab war dann ebenfalls mit einem 3:0 erfolgreich, obwohl es ihm Jannes Hessel schwerer machte, als das Ergebnis vielleicht widerspiegelt.

Beim Stand von 6:3 nun zeigte sich, wie wichtig die drei Doppelerfolge waren.

Stefan Basus erhöhte dann mit einer rundum überzeugenden Leistung auf 7:3 und sein Gegner, Marcus Anbau, der akribisch jedes seiner Spiele per Video aufzeichnete, wird bei der Auswertung viele Situationen vorfinden, die er in seinen nächsten Spielen verändern muss, denn Stefan Basus zeigte sie ihm bei 11:5, 11:4 und noch einmal 11:5 schonungslos.

Ein Spiel muss ich noch heraus heben von diesem Abend. Es war der zweite Einzelauftritt von Stefan Seemann gegen den jungen Jannes Hessel, dessen Spiel vorrangig auf Angriff ausgerichtet war. Gelang es diesem noch den ersten Satz zu gewinnen, da Stefan noch nicht richtig auf ihn eingestellt war, zermürbte er ihn in den folgenden Sätzen mit seiner gekonnten Ballonabwehr.

Am Ende steht ein sicherer 10:5-Erfolg für die vierte Mannschaft, die unbeeindruckt an der Tabellenspitze ihre Kreise zieht und die einmal mehr mit ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit überzeugen konnte.


GEWO
compact roller